

## *Erfahren, engagiert, anerkannt.*

Die SILEA schlägt im Sozialraum Thun Brücken zwischen Menschen und fördert Begegnungen, Respekt und Akzeptanz.

### **Unsere Leitidee**

**Menschlich** denken und handeln wir in Bezug auf Selbstbestimmung, Würde, Wohlbefinden, Teilhabe, Individualität und soziale Kontakte.

**Professionell** denken und handeln wir in Bezug auf Begleitung, Dienstleistungen, Mitarbeitende und Infrastruktur.

**Effizient** denken und handeln wir in Bezug auf Prozesse, Organisation, Nutzung von Synergien, Vernetzung und Wirtschaftlichkeit.

### **Sozial denken, wirtschaftlich arbeiten**

Die Stiftung SILEA arbeitet nach finanzwirtschaftlichen Grundsätzen. Unsere Finanzierung stellen wir durch Leistungsverträge und Kundenaufträge nachhaltig sicher; Investitionen tätigen wir nur mit gesicherter Finanzierung. Stiftungsvermögen, Spenden und Legate setzen wir entsprechend dem Stiftungszweck ein. Wir unterziehen uns regelmässigen Audits, um die Qualität unserer Prozesse auch in Zukunft zu gewährleisten und weiterzuentwickeln.

### **Wir unterstützen Menschen**

- mit geistiger, psychischer oder mehrfacher Beeinträchtigung,
- mit Mindestalter 16 Jahre,
- mit zugesprochener IV-Rente, ohne IV-Rente auf Anfrage
- in ihrer Körperhygiene, welche keine chronische Pflegebedürftigkeit aufweisen,
- im Arbeitspensum von mindestens fünf Halbtagen. In der aareBrügg ist ein tieferes Pensum möglich,
- welche keine vordringliche Sucht- oder Gewaltproblematik haben,
- ohne verordnete Massnahmen zur Einschränkung der persönlichen Freiheit.

*Die «liegende Acht», ein weiteres Produkt aus unserer Werkstatt, wird als Hilfsmittel in der Kinesiologie eingesetzt.*

### **Ein Blick zurück**

**23.5.1967** Gründung der Stiftung Invalidenwerkstätten Region Thun

**29.5.1969** Erste Produktionsstätte in einer Militärbaracke an der Eisenbahnstrasse in Thun

**20.6.1974** Einweihungsfeier und Bezug der neuen Eingliederungsstätte am Hännisweg 3

**1.7.1980** Eröffnung einer Aussenstation an der Gwattstrasse 153

**12.9.1985** Einweihungsfeier für das Tagesheim und den Erweiterungsbau der Produktion

**1.9.1988** Eröffnung des Sozialspsychiatrischen Arbeitszentrums SPAZ

**28. bis 31.10.1993** Eröffnungs- und Einweihungsfeierlichkeiten des neu erstellten Wohnheims 2 mit integrierten Atelierräumen

**12.11.1998** Bezug der erweiterten Räumlichkeiten für den Arbeitsbereich am Hännisweg

**1.6.2005** Die Stiftung erhält einen neuen Namen: SILEA – Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten

**1.5.2007** Eröffnung der Aussenstation Hohmadpark und Aufstockung der betreuten Wohnplätze auf 76 Betten

**1.9.2007** Bezug der neuen Räumlichkeiten für die Abteilung Aare an der Uttigenstrasse 51

**1.11.2008** Bezug der neuen Produktionsräume Glütschbach an der Gwattstrasse 109

**6.5.2010** Bezug der umgebauten Räumlichkeiten im Seehaus, Eröffnung der Wohngruppe Stöckli

**1.11.2012** Eröffnung des Begleiteten Wohnens

**1.11.2015** Eröffnung der Werkstatt aareBrügg. Angebot für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und einem Arbeitspensum von unter 50 %

